

	<p>Objekt: Büttenpapier Halbbogen mit Wasserzeichen von Johann Gottfried Decker, Niederzwönitz</p> <p>Museum: HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de</p> <p>Sammlung: Wasserzeichensammlung, Papiermühle Niederzwönitz - Vom Büttenpapier zur Schuhsohle</p> <p>Inventarnummer: 2023/77/51/PK</p>
--	---

Beschreibung

Der original handgeschöpfte unbeschriftete Halbbogen entstammt dem Nachlass des Oberlehrers, Heimatforschers und Papierhistorikers Paul Kunze. Das Papier weist rechts und unten einen ausgeprägten Büttenrand auf und wurde links sowie oben beschnitten. Das Ganze Blatt zeigt Tintenabdrücke einer anderen, beschriebenen Seite.

Annähernd mittig findet sich ein Wasserzeichen aus den in einfachen Linien wiedergegebenen Buchstaben "G" und "D" in einem Schriftband unter einem Weinstock mit Trauben und zwei Weinblättern. Das Wasserzeichen liegt mittig auf einem Steg und wird links und rechts durch Stege begrenzt.

Das Büttenblatt wurde durch Kunze beschriftet, wobei fälschlich "Christian" Decker als Schöpfer des Papiers angegeben ist. Gemeint war (Johann) Gottfried Decker. Decker wirkte ab 1746 als Pächter in der Niederzwönitzer Papiermühle, die er 1751 für 1700 Taler aus dem Besitz des noch minderjährigen Moritz von Schönberg erwarb und bis 1764 als Besitzer führte.

Grunddaten

Material/Technik:	Büttenpapier, handgeschöpft, mit Feder beschrieben
Maße:	Büttenbogen HxB: 19,5cm x 29,7cm; Wasserzeichen HxB: 5,6cm x 5,0cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760
	wer	Johann Gottfried Decker (-1764)
	wo	Niederzwönitz
Besessen	wann	
	wer	Paul Kunze (1874-1968)
	wo	Zwönitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Papiermühle Niederzwönitz
	wo	

Schlagworte

- Büttenpapier
- Papierherstellung
- Papiermühle
- Wasserzeichen
- handgeschöpft